



NRW-Ministerin Ina Scharrenbach zu Besuch im BZB Krefeld



Krefeld, 28.11.2018

Ministerin informierte sich über das Schaufenster Digitales Bauen im Kompetenzzentrum Digitales Handwerk und durchlief den „Innovationspfad Digitales Bauen“. Bei einem Rundgang im BZB erfuhr Ina Scharrenbach mehr über die Ausbildungsgewerke und „testete“ einen neuen Bau-Simulator.

Am 28. November 2018, begrüßten die Bildungszentren des Baugewerbes in Krefeld Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen. Im Rahmen des Termins besuchte Ministerin Scharrenbach ausgewählte Stationen des „Innovationspfades Digitales Bauen“. Bei dem Innovationspfad handelt es sich um einen begehbaren Parcours mit 15 Stationen für kleine und mittelständische Unternehmen, auf dem nützliche Anwendungen und Werkzeuge des digitalen Bauens praxisnah erlebbar sind. Der Parcours fand im Rahmen der Veranstaltung „Qualifizierungskonzepte für Multiplikatoren“ statt, die das Schaufenster Digitales Bauen für Multiplikatoren des Handwerks vom 26.- 28.11.2018 im BZB Krefeld ausrichtete.

Neben dem Kennenlernen des Innovationpfades richtete Frau Scharrenbach ein Grußwort an die Teilnehmer der Veranstaltung: „Die Digitalisierung wird kommen“, machte die Ministerin deutlich. „Ich bestärke deshalb alle darin, das Thema offensiv anzugehen. Wir wollen den Sprung gemeinsam mit Ihnen schaffen.“ Das Dachdeckerhandwerk digitalisiert sich





KOMPETENZZENTRUM
DIGITALES HANDWERK



BZB

Bildungszentren des
Baugewerbes e.V.

Im Anschluss erhielt die Ministerin einen Einblick in die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU) in den BZB. Bei einem Rundgang durch die Werkhallen erfuhr sie mehr über die Ausbildungsgewerke und hatte die Gelegenheit, sich mit Lehrlingen zu unterhalten, unter anderem mit Esther Schopfs, Auszubildende im Maurerhandwerk. Ganz unter dem Motto der „Digitalisierung“ erprobte Ina Scharrenbach einen der zwei neuen Bau-Simulatoren, die zukünftig in der ÜLU eingesetzt werden sollen.

Bei Rückfragen, wenden Sie sich gern an:

Dr. -Ing. Martina Schneller
Projektleitung Schaufenster Digitales Bauen

Bildungszentren des Baugewerbes e. V.
Bökendonk 15-17
47809 Krefeld
Tel.: +49 2151 515523
Fax.: +49 2151 515592
E-Mail: martina.schneller@bzb.de
Internet: www.handwerkdigital.de
Facebook: facebook.com/HandwerkDigital
Twitter: twitter.com/HaWe_Digital

Weitere Informationen zum Kompetenzzentrum Digitales Handwerk erhalten Sie unter www.handwerkdigital.de.

Das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk:

Das *Kompetenzzentrum Digitales Handwerk* (KDH) unterstützt den handwerklichen Mittelstand bei der Erschließung technischer und wirtschaftlicher Potenziale, die sich aus der digitalen Transformation für das Handwerk ergeben. Zum Abbau von Informationsdefiziten stellt das KDH den Entscheidungsträgern und Fachexperten des Handwerks praxisnahe Informations-, Qualifikations- und Unterstützungsangebote zur Verfügung, die in fünf sogenannten Schaufenstern entwickelt und illustriert werden.

Das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk ist Teil der Förderinitiative „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“, die im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de.

Mittelstand-
Digital 

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages